

30 Jahre Eltroplan

# Außergewöhnlich

**Außergewöhnlich wie sich die Eltroplan trotz Krise auch 2009 stetig weiter entwickelt hat: Zum 30-jährigen Bestehen wurde ein Neubau eingeweiht, in neue Bestückungsautomaten investiert und natürlich gefeiert.**

Rund 4 Mio. € hat die Eltroplan in Endingen nahe Freiburg in einen 1000 m<sup>2</sup> Produktions- und Lagerfläche bietenden Neubau sowie in neues Equipment investiert. Zu guter letzt wurde Ende April mit einem Technologietag mit Fachvorträgen zu aktuellen Themen und einem Gala-Festabend das 30-jährige Bestehen zelebriert.

Die Eltroplan wurde 1978 vom noch heute an forderster Front stehenden Michael Pawellek mit dem Schwerpunkt Leiterplattendesign in March gegründet und zog bereits 1989 nach Endingen am Kaiserstuhl um. Dort war es möglich, auch Prototypen und Kleinserien für die Kunden herzustellen. Seit 1994 erbringt man auch Dienstleistungen für die Automobilelektronik, wie z. B. Harmann-Becker und Continental. Bereits 1995 erfolgte die Erstzertifizierung nach ISO 9001. Aus Platzgründen erfolgte 2000 der Bezug eines von Eltroplan neu erstellten Firmengebäudes im Nordosten des Endinger Gewerbegebiets. Im selben Jahr wurde durch ein erstes Kundenaudit bestätigt, dass von Eltroplan die Norm VDA 6.2 erfüllt wird. 2004 folgten die Zertifizierung



**Bild 1: Gut besucht – der Technologietag anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Eltroplan**

nach ISO/TS 16949:2002 und die e1-Zulassung als Hersteller durch das Kraftfahrtbundesamt (KBA). Die Daimler AG erteilte Eltroplan 2006 die Linienfreigabe für e1-Produkte.

Anfang 2008 wurde im Rahmen der Eltroplan-Expansion die Personengesellschaft in eine GmbH umfirmiert. Alleiniger Gesellschafter und Geschäftsführer ist der Firmengründer Michael Pawellek.

Parallel zum Bezug des Erweiterungsbaus (**Bild 2**) – dank CTS-Photovoltaikzellen auf sämtlichen Dachflächen, einer Erd-Wärmepumpe zur Erwärmung und Kühlung sowie Wärmetauschern an energieintensiven Anlagen ist ein nahezu CO<sub>2</sub>-neutraler Betrieb möglich – wurde zusätzliches Equipment angeschafft, darunter auch eine neue leistungsfähige SMT-Linie bestehend aus einer DEK Horizon, zwei Präzisions-Bestückungsautomaten Juki KE-2070RL und KE-2080RL (**Bild 3**), einer Rehm Vision XP nitro 2100 Typ 422 sowie Nutek-Handlings- und -Transporteinheiten.

Um weitere Technologien als Dienstleistung anbieten zu können, wurden zudem mehrere spezielle Produktions- und Testanlagen installiert. Darunter eine Hotmelt-Verguss-Anlage TM 6500 von Werner Wirth Systems, ein Lackier- und

Dosierautomat Hybrid HC 200 von Dima, eine Reinigungsanlage IR 6002 von Miele, ein Contaminometer Typ CM11 von Gen3 Systems, ein AOI-System Opticon Advanced Line CLX 4M mit Schrägblick-Kamera-Modul von Göpel, zwei Airjets Temptronic TP 0400A-8C3-11 zur raschen Produkt-Temperierung auf Ecktemperaturen, ein Temperaturschock-Prüfschrank TS 130 von Weiss sowie ein flexibles elektrisches Messsystem basierend auf Agilent-Geräten.

### Auftragsreichweite bis Ende 2010

Dank einer breiten Branchendiversifizierung über Automobilelektronik, Industrieelektronik, Mess- und Regeltechnik, Medizintechnik bis hin zur Sicherheits- und Verteidigungstechnik ist man trotz Krise zufrieden mit der Auftragslage. Schließlich deckt Eltroplan die gesamte Prozesskette von der Elektronikentwicklung über das



**Bild 2: Das neue Eltroplandomizil**



**Bild 3: Die erst 2009 gekaufte SMT-Linie mit zwei Juki-Präzisionsbestückern im Neubau der Eltroplan**

Layout und den Prototypenbau bis hin zur Serienproduktion und After-Sales-Services ab. „Bei uns bekommen Kunden, alles aus einer Hand, ohne verschiedene Anlaufstellen zu haben“, erläutert Firmenchef Michael Pawellek. „Eltroplan ist ein kleines EMS-Unternehmen, das aufgrund seiner außergewöhnlichen Unternehmensphilosophie den Vergleich mit großen Konzernen aus der Branche nicht scheuen muss: Wir nennen das ein Smart Electronic Engineering and Manufacturing Service (SEEMS)-Unternehmen.“

## Technologietag mit Niveau

Der Technologietag, der unter dem Motto „Herausforderungen und Lösungen für Elektronik-Design und -Produktion“ stand, umfasste insgesamt 10 Vorträge sowie eine Werksbesichtigung.

- ▶ Jörg Schüpbach, Juki Automation Systems AG, Solothurn, Schweiz, stellte die neue SMT-Linie bei Eltroplan vor (Bild 3).
- ▶ Packaging-Trends in der Elektronik war das Thema von Gustl Keller, Eltroplan GmbH, Endingen.
- ▶ Über RoHS, EuP und andere EU-Richtlinien berichtete Bernhard Klee, ZVEI, Frankfurt a. M.
- ▶ Design for „X“ – Herausforderungen und Beispiele beschrieb Axel Frank, Eltroplan GmbH, Endingen.
- ▶ Spezielle Leiterplatten-Technologien skizzierte Hans-Jörg Etter, Optiprint AG, Berneck, Schweiz.
- ▶ Fallstricke des Lötens war das Thema von Dr. Hans Bell, Rehm Thermal Systems GmbH, Blaubeuren.
- ▶ Total Coverage-Prüfstrategien stellte Enrico Lusky, Göpel Electronic GmbH, Jena, vor.
- ▶ Langzeit-Verfügbarkeit von Integrierten Schaltkreisen (Retros) war das Thema von Dr. Heiner Flocke, IC-Haus GmbH, Bodenheim.
- ▶ Schockfestigkeit elektronischer und mikromechanischer Systeme beschrieb Dr. Siegfried Nau, Fraunhofer EMI, Freiburg i. B.
- ▶ Über Industrielle Computertomografie berichtete Peter Ernst, Quality Analysis GmbH, Dettingen/Teck. (hb)



**infoDIRECT** [www.productronic.de](http://www.productronic.de)

**400pr0709**

▶ [Link zu Eltroplan](#)